Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Düsseldorf · Stadtbezirk 7

Karsten Kunert berichtet aus der Bezirksvertretung

Haushaltsanträge der SPD abgelehnt

Die Anträge, die die SPD in der Bezirksvertretung 7 gestellt hatte, wurden allesamt von der CDU/FDP-Mehrheit abgelehnt – mit einer Ausnahme. Den Ausbau der Torfbruchstraße/Pöhlenweg mit Radwegen. Die SPD beantragte u.a. ein **Stadtteilentwicklungskonzept** als Planungsgrundlage für Maßnahmen, wie z.B. den Ausbau der Infrastruktur, Baumaßnahmen sowie die Entwicklung des Einzelhandels. Die Mehrheit will offensichtlich die Stadtteilentwicklung weiterhin nach Gutsherrenart betreiben. Ob hierdurch jedoch die richtigen Antworten wie z.B. auf die Frage der demografischen Entwicklung gefunden werden, bleibt anzuzweifeln.

Die SPD forderte ein Nutzungskonzept für die denkmalgeschützten Gebäude auf dem Glashüttengelände, die zusehends verfallen – abgelehnt.

Ebenso wollten wir ein **integriertes Verkehrskonzept** rund um den Gerresheimer Bahnhof erstellt haben, dass auch den Fußgänger und den Radfahrer sowie die Erreichbarkeit des Gerresheimer Bahnhofs berücksichtigt. Doch – die CDU/FDP-Mehrheit drängt weiterhin auf den Bau der L 404n, die von der FDP mittlerweile als Boulevard verniedlicht wird – ohne Rücksicht darauf, dass entlang dieser 4-spurigen Trasse neue Wohngebiete entstehen sollen.

Auch sollten keine Mittel für **barrierefreie Haltestellen** entlang der Linie 703 eingestellt werden. Dabei wurde von der Stadt angekündigt, dass die Maßnahme 2013 fertig gestellt sein soll – ohne Mittel? Den schwarzen Peter schiebt die Rheinbahn der Stadt zu und umgekehrt.

Elke Fobbe · elke.fobbe@spd-stadtbezirk7 · www.spd-stadtbezirk7.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Düsseldorf · Stadtbezirk 7

SPD schlägt Runden Tisch Sport vor

Es lagen der Bezirksvertretung wieder zwei Anträge zum Bau von Sportstätten vor. Während der Bau einer Dreifachhalle am Staufenplatz unproblematisch scheint, da er Ersatz für die stillgelegte Staufenhalle sein soll, verursacht der Antrag, eine Sportanlage auf dem Gelände des ehemaligen Lagers 61 zu errichten, Bauchschmerzen. Denn erstens ist das Lager 61 gem. Bebauungsplan für Gewerbe und Schausteller vorgesehen und zweitens wurden die betroffenen Vereine wie TuS Gerresheim offensichtlich nicht gefragt. Will man die Sportvereine Gerresheim in die Peripherie verbannen, um dann die zentrumsnahen Sportgelände zu vermarkten?

Um die Bedürfnisse der Sportvereine zu eruieren, schlug die SPD einen Runden Tisch vor, an den die BV und die Sportvereine gehören. Dieser Vorschlag wurde zumindest auch von Teilen der CDU durch Kopfnicken begrüßt.

Ufo landet am Rotthäuser Weg

Die Bewertungen des Bauvorhabens am Rotthäuser Weg 15 gingen von „schrecklich“ über „UFO“ bis „wegweisende Architektur“. Der Bauherr steht jedoch in Kontakt mit den direkten Nachbarn und wird dieses futuristische Projekt mit ihnen absprechen.

Generationsübergreifendes Wohnen am Quellenbusch

In einem weiteren Bauantrag genehmigte die BV drei Mehrfamilienhäuser mit 28 Wohneinheiten und ein Gemeinschaftshaus. Hier will eine Initiative generationsübergreifendes Wohnen praktizieren. Im Gemeinschaftshaus sollen u.a. Hausaufgaben betreut werden, individuellen Feiern, Versammlungen und ein Kindermittagstisch stattfinden.

Elke Fobbe · elke.fobbe@spd-stadtbezirk7 · www.spd-stadtbezirk7.de